[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/156573 vom 30.04.2024]

Objekt:	Tiberius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18217671

Beschreibung

Durch Livius (Periochae 139) wird überliefert, dass, nachdem Nero Claudius Drusus den Aufruhr in Gallien beigelegt hatte, er 12 v. Chr. einen Altar für Roma und Augustus am Zusammenfluss von Rhone und Saone in Lugdunum weihte. Von Sueton, Claudius 2,1, wird zudem der 1. August als Datum genannt, der Tag an dem auch Kaiser Claudius Geburtstag hatte. Die Rückseite der Münze gibt mit der corona civica und den Lorbeerbäumen Ehrungen des Augustus wider, die ihm 27 v. Chr. zuteil wurden. Deshalb sind die beiden Figuren auf dem Altar als Laren anzusprechen, die innerhalb der Augustus-Ikonographie häufig auftreten.
Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Altar von Lugdunum mit der Bürgerkrone (corona civica) zwischen Lorbeerzweigen und zwei Figuren in der Relieffront. Aussen stehen sich erhöht zwei Kränze haltende Victorien gegenüber.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.65 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	8-10 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Dupondius
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 95 Nr. 575 (9-11 n. Chr.).
- BNat I³ Nr. 1757-1759 (10 n. Chr.)..
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. Des origines au règne de Caligula (43 avant J.-C. - 41 après J.C.) (1983) 111 Nr. 108 (10 n. Chr.).
- RIC I² Nr. 236 a (8-10 n. Chr.).